

Protokoll der 38. Mitgliederversammlung

Donnerstag, 31. Mai 2012, 19:30 bis 22:50 Uhr
Restaurant Jägerstübli, Dorfplatz 11, Allschwil

Teilnahme:	gemäss Präsenzliste
Entschuldigt:	Gemeinden: E. Bringold (Bottmingen), Agathe Schuler (Binningen) Vorstand: Julia Gosteli Mitglieder: E. Grell, N. + T. Cueni, A. Zimmermann, F. Riva, Fam. Schildknecht
Protokoll:	Kalinka Marchesi

Die Präsidentin, Frau Madeleine Göschke-Chiquet, eröffnet die Mitgliederversammlung und begrüsst alle Anwesenden. Sie heisst den Referenten Regierungsrat Christoph Brutschin herzlich willkommen und bedankt sich bei den zahlreichen Anwesenden sowie den Vertretern von BaZ, TeleBasel und BZ. Sie übergibt das Wort Regierungsrat Christoph Brutschin, der über das Thema «Schienenanschluss zum EuroAirport» referiert.

Referat «Schienenanschluss zum EuroAirport»

Regierungsrat Brutschin erklärt die Rolle und Funktion des EuroAirport (EAP) für die Region und stellt das Projekt „Schienenanschluss“ vor. *Die von Rr Brutschin aufgelegten Folien können bei der Geschäftsstelle des Schutzverbands angefordert werden.*

Das Projekt „Schienenanschluss“ ruft eine rege Diskussion hervor, bei der folgende Befürchtungen im Vordergrund stehen:

- Flüge vom Flughafen Strasbourg werden nach Basel umgeleitet
- Nachtflüge vom Flughafen Zürich werden nach Basel umgeleitet
- Finanzielle Mittel, welche für den Ausbau des (regionalen) Öffentlichen Verkehrs benötigt werden, versickern im Projekt „Schienenanschluss“
- Bus zum EAP im 7 Min. Takt – durch Schienenanschluss Bus überflüssig und somit eine Taktverschlechterung

Rr Brutschin beteuert, dass der Schienenanschluss nicht eine Erhöhung der Anzahl Flüge sondern eine Umlagerung von der Strasse auf die Bahn (hauptsächlich französische Pendler) erzielen wird.

Nach über 1,5 Stunden wird mit der Idee einer Verlagerung des EAPs weg von Basel nach einer weniger besiedelten Zone (pendent zu Flughafen Berlin) die Diskussionsrunde geschlossen.

Madeleine Göschke-Chiquet bedankt sich herzlich mit einem roten SBB-Regenschirm, einem roten SBB-Badetuch sowie einer Grappa aus dem fluglärmbeeinträchtigten Neubad bei Rr Brutschin und dankt auch allen Diskussionsteilnehmern.

Mitgliederversammlung

Madeleine Göschke-Chiquet macht auf den Sachplan Infrastruktur der Luftfahrt (SIL) aufmerksam, welcher dem EAP unbegrenzte Wachstumsmöglichkeiten gibt. Änderungen am Sachplan seien nur durch politischen Druck zu erreichen und sie bittet daher alle Anwesenden, die auf der Webpage des Schutzverbands publizierte Vorlage zu unterschreiben und einzusenden.

Madeleine Göschke-Chiquet schlägt vor, die eingereichten Anträge vor dem Budget zu traktandieren, da diese bei Annahme das Budget beeinflussen.

Traktanden:

1. Protokollgenehmigung: Mitgliederversammlung vom 30.03.2011
2. Jahresbericht der Präsidentin (Vereinsjahr 2011/2012)
3. Jahresrechnung 2011 und Abnahme des Revisorenberichts

4. Beschlussfassung über allfällige Anträge
5. Budget 2012
6. Festsetzen der Mitgliederbeiträge 2013
7. Resolution zur Nachtflugsperre
8. Verschiedenes

://: Die Traktandenliste wird genehmigt.

1. Protokollgenehmigung: Mitgliederversammlung vom 30.03.2011

://: Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

2. Jahresbericht der Präsidentin (Vereinsjahr 2011/2012)

Madeleine Göschke-Chiquet verzichtet wegen der bereits späten Stunde auf die Zusammenfassung des Jahresberichts.

Sie informiert über folgende Ergänzungen und Kommentare:

- ILS Südlandungen Januar – April 2012 bereits sehr hoch: das BAZL wurde informiert, will aber den Jahresverlauf abwarten
- Direktstarts: sehr hohe Häufung an Wochenenden: das BAZL wurde informiert und will der Sache nachgehen. Seit das BAZL informiert wurde, haben die Direktstarts an den Wochenenden abgenommen.
- Unsere jahrelange Geschäftsführerin Frau Liselotte Burri ist per Ende 2011 zurückgetreten. Herzlichen Dank an sie für den ganzen Einsatz und die viele Arbeit – wir wünschen weiterhin Alles Gute. Ihre Nachfolgerin ist Frau Kalinka Marchesi.
- Vielen Dank auch an alle Mitglieder des Vorstands für die unermüdliche Arbeit

3. Jahresrechnung 2011 und Abnahme des Revisorenberichts

Monika Stämpfli, Kassierin, verweist auf die Betriebsrechnung und die Bilanz per 31.12.2011.

Einsprache wird zu den zweckgebundenen Spenden in Höhe von CHF 62'240.00 erhoben. Es wird verlangt, dass bei hohen Beträgen die Mitglieder informiert und über die Verwendung abgestimmt wird.

Madeleine Göschke-Chiquet betont, dass die Spenden zweckgebunden und somit nicht zur freien Verfügung standen.

://: Die Verwendung der Spenden wird gutgeheissen.

://: Die Rechnung 2011 wird genehmigt. Dem Vorstand wird Décharge erteilt. Madeleine Göschke-Chiquet dankt Monika Stämpfli und den Revisoren für ihre Arbeit.

4. Beschlussfassung über allfällige Anträge

Antrag 1: Gemäss Antragsteller stehe unsere Radarstation auf dem Dach des Altersheim Am Bachgraben in Allschwil ungünstig. Es habe im Bereich des EAPs einen Schatten und somit könnten die Daten nicht vollständig an das DFLD übermittelt und ausgewertet werden.

Kaspar Burri, Vorstandsmitglied: Die Radarstation hat im NW tatsächlich einen Schatten Richtung Norden, dieser betrifft aber nur Flüge über der Piste 15 Richtung Frankreich. Die Daten, welche wir als Schweizer Verband benötigen, werden jedoch vollständig aufgezeichnet und von diversen Stellen – u.a. auch vom EAP und DFLD – als qualitativ hochstehend befunden. Die Kosten für die Eliminierung dieses Schattens sind nicht gering, da ein höherer Mast nicht genügt.

Nach einer Diskussion kommt es zur Abstimmung über folgenden Vorschlag:

Ablehnung des Antrags 1. Auftrag an den Vorstand: bis zur Mitgliederversammlung 2013 prüfen, was der Aufwand, die Kosten sowie der Nutzen sind, um diesen Schatten zu eliminieren.

://: Der Antrag 1 wird abgelehnt und der Auftrag an den Vorstand angenommen.

Antrag 2: Gemäss Antragsteller sollen die Daten unserer Lärmmessstation auf dem Dach des Altersheim Am Bachgraben in Allschwil stündlich an das DFLD übermittelt werden und die Flugerkennung dem DFLD übertragen werden.

Kaspar Burri, Vorstandsmitglied: Der Schutzverband benützt wesentlich aufwändigere Filtersoftware als der DFLD und misst zudem mit höherer Auflösung (alle Sekunden, statt alle 7 Sekunden wie die DFLD-Geräte). Die so erhaltenen Daten sind qualitativ wesentlich besser als diejenigen der DFLD-Stationen. Obendrein eliminieren die Betreuer der SV-Station die wenigen verbleibenden Fehler einmal täglich manuell. Die so erhaltenen Daten und Graphen sind als einzige zur Argumentation gegenüber EAP, Regierungen und Behörden geeignet und wurden von diesen auch nie beanstandet.

Wer stündliche Aktualisierung der Aufzeichnungen benötigt und sich mit qualitativen Daten begnügt, kann sich an jeder anderen DFLD-Station orientieren und dort natürlich auch die vom Schutzverband erzeugten Radaraufzeichnungen abrufen.

://: Der Antrag 2 wird von den Antragsstellern zurück genommen.

Antrag 3: Die Lärmmessstation auf dem Dach des Altersheim Am Bachgraben in Allschwil soll mit einer funkgesteuerten Atomuhr ausgerüstet werden.

Kaspar Burri, Vorstandsmitglied: Dies ist bereits geschehen.

://: Der Antrag 3 wird von den Antragsstellern zurück genommen.

5. Budget 2012

://: Das Budget wird genehmigt.

6. Festsetzen der Mitgliederbeiträge 2013

Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge für das 2013 nicht zu erhöhen.
Einzelmitglieder CHF 30.00/Jahr, Familienmitglieder CHF 50.00/Jahr.

://: Die Mitgliederbeiträge werden auf dem Jahresstand belassen.

7. Resolution zur Nachtflugsperr

Resolution: „Endlich gleiche Nachtflugsperr wie in Zürich!“

Eine Kopie der eingeschickten Resolutionen kann bei der Geschäftsstelle des Schutzverbands angefordert werden.

://: Resolution wird so beschlossen. Es soll die gleiche Resolution – mit Zusatz - auch an die Regierung BS geschickt werden.

8. Verschiedenes

Madeleine Göschke-Chiquet schaut auf ein gutes 1. Präsidialjahr zurück und bedankt sich beim Vorstand. Sie schliesst die Mitgliederversammlung und dankt den Anwesenden für die Teilnahme.

Die Protokollführerin:



Kalinka Marchesi
10. Juni 2012